Programmieren in Java Einige Übungen zu den Kapiteln Grundelemente von Java und Operatoren und Ausdrücke

1) Betrachten Sie die Deklarationen

```
int a = 76, b = 37, c;
```

Nehmen Sie an, dass die folgenden Anweisungen der Reihe nach ausgeführt werden. Welche Werte haben a, b und c nach jeder Anweisung?

```
c = b % a * 9;
a++;
b--;
c += a + b;
c %= 2 * 5;
c++;
```

2) Welche impliziten Typkonversionen werden in den folgenden Ausdrücken vorgenommen? Welche Werte haben die Variablen y, i und x nach der Zuweisung? Gehen Sie von folgenden Deklarationen aus:

```
double x = 23.57, y; float z = 4.5F; int i; short s = 5;
```

a)
$$y = 2 * z;$$

b)
$$i = s * 3;$$

c)
$$x = z/s$$
;

3) Betrachten Sie das folgende Programm. Tragen Sie die Werte ein, welche die Variablen a bzw. b nach Ausführung der jeweiligen Anweisung haben.

```
public class assignOps2
 public static void main(String args[])
   int a, b;
   a = 20;
            // a = ____
   a = 4;
   a = 20;
   b = 4;
   a = 35;
   b = 88;
              // a = _____
// b = ____
   a++;
   b--;
 }
}
```

4) Wodurch unterscheiden sich die Ausdrücke

```
a = 5
a == 5
```

5) Die Variable ch sei vom Typ char.

Geben Sie einen logischen Ausdruck an, mit dem Sie testen können, ob ch eine Dezimalziffer ist.

Stellen Sie fest, ob ch ein großes Y oder ein kleines y ist.

Stellen Sie fest, ob ch ein Vokal (Selbstlaut; a, e, i, o oder u) ist.

6) Die folgenden Deklarationen seien gegeben:

```
boolean p = true, q = false;
```

Welche logischen Werte liefern die Ausdrücke

Geben Sie alle logischen Werte für die Variablen p und q an, welche die Ausdrücke

$$p \& !q$$
 false und $p | (p != q)$ true machen.

Stellen Sie dazu eine Wertetabelle auf.

Sind die folgenden logischen Ausdrücke äquivalent? Falls nicht, geben Sie Werte für p und q an, die zeigen, dass die Ausdrücke nicht äquivalent sind. Stellen Sie auch hier eine Wertetabelle auf.

Welchen Wert hat die boolesche Variable bexp nach jeder Zuweisung?

```
bexp = false != true;
bexp = !false;
```

7) Die int-Variable x habe den Wert 5. Die folgende Anweisung führt dennoch nicht zu einer Division durch 0. Warum?

```
if (x != 5 && 1.0 / (x - 5) > 0)
y = 1;
```

8) Geben Sie für die folgenden bedingten Ausdrücke jeweils eine gleichwertige if-Anweisung an.

```
boolean odd;
int x, y, value;
a) odd = value % 2 == 1 ? true : false;
```

- b) value = x > y ? x : y;
- 9) Wandeln Sie die folgende if-Anweisung in einen bedingten Ausdruck um, welcher der Variablen c einen Wert zuweist.

```
if(a < 2 * b)
   c = a;
else
   c = b;</pre>
```

10)Die Kosten für das Mieten eines Kleinwagens betragen das Maximum aus entweder 45,- € pauschal oder aber 10,- € plus 0,35 € pro gefahrenem Kilometer. Der Mietpreis beträgt also mindestens 45,- €.

Geben Sie einen bedingten Ausdruck an, welcher der Variablen mietpreis den entsprechenden Betrag zuweist. Die folgenden Deklarationen seien gegeben:

```
double gefahreneKm, mietpreis;
```

11)Nehmen Sie an, dass x, y und val vom Typ int sind. Geben Sie für die folgende Wertzuweisung eine gleichwertige if- Anweisung an.

```
val = x < y & y != 0 ? 1 : 0;
```

12)Der Wertebereich für den Datentyp short ist -32768 .. 32767. Welchen Wert weist die folgende Anweisung der short-Variablen n zu?

```
short n = (short)32768L;
```

13)Die Zahlendarstellung für float und double verwendet eine feste Zahl von Bits. Daher ist die Repräsentation von Gleitkommazahlen in einem Rechner "grobkörnig", d.h. es gibt "Löcher", in denen keine Gleitkommazahlen liegen. Geben Sie das folgende Programm ein und lassen Sie es ablaufen. Sie werden feststellen, dass irgendwann 1+d == 1 gilt. Was sagt dies über die Gleitkommazahlen in der Nähe des Wertes 1 aus?

```
public class fpNumbers
{
  public static void main(String args[])
  {
    int i;
    double d = 0.1;

    for(i = 1; i <= 20; i++)
    {
       System.out.println(1.0 + d);
       d = d / 10;
    }
}</pre>
```